

Arbeitsmaterialien für Lehrkräfte

Kreative Ideen und Konzepte inkl. fertig ausgearbeiteter Materialien und Kopiervorlagen für einen lehrplangemäßen und innovativen Unterricht

Thema: Religion Sekundarstufe I, Ausgabe: 22

Titel: Die Entstehung der ersten drei Evangelien (16 S.)

Produktinweis zur »Kreativen Ideenbörse Sekundarstufe«

Dieser Beitrag ist Teil einer Print-Ausgabe aus der »Kreativen Ideenbörse Sekundarstufe« der Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage GmbH & Co. KG*. Den Verweis auf die jeweilige Originalquelle finden Sie in der Fußzeile des Beitrags.

- ▶ Alle Beiträge dieser Ausgabe finden Sie [hier](#).

Seit über 15 Jahren entwickeln erfahrene Pädagoginnen und Pädagogen kreative Ideen und Konzepte inkl. sofort einsetzbarer Unterrichtsverläufe und Materialien für verschiedene Reihen der Ideenbörse.

- ▶ Informationen zu den Print-Ausgaben finden Sie [hier](#).

* Ausgaben bis zum Jahr 2015 erschienen bei OLZOG Verlag GmbH, München

Beitrag bestellen

- ▶ Klicken Sie auf die Schaltfläche **Dokument bestellen** am oberen Seitenrand.
- ▶ Alternativ finden Sie eine Volltextsuche unter www.eDidact.de/sekundarstufe.

Piktogramme

In den Beiträgen werden – je nach Fachbereich und Thema – unterschiedliche Piktogramme verwendet. Eine Übersicht der verwendeten Piktogramme finden Sie [hier](#).

Nutzungsbedingungen

Die Arbeitsmaterialien dürfen nur persönlich für Ihre eigenen Zwecke genutzt und nicht an Dritte weitergegeben bzw. Dritten zugänglich gemacht werden. Sie sind berechtigt, für Ihren eigenen Bedarf Fotokopien in Klassensatzstärke zu ziehen bzw. Ausdrucke zu erstellen. Jede gewerbliche Weitergabe oder Veröffentlichung der Arbeitsmaterialien ist unzulässig.

- ▶ Die vollständigen Nutzungsbedingungen finden Sie [hier](#).

Haben Sie noch Fragen? Gerne hilft Ihnen unser Kundenservice weiter:

[Kontaktformular](#) | ✉ Mail: service@eDidact.de

✉ Post: Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage GmbH & Co. KG
E.-C.-Baumann-Straße 5 | 95326 Kulmbach

☎ Tel.: +49 (0)9221 / 949-204 | 📠 Fax: +49 (0)9221 / 949-377











<http://www.eDidact.de> | <https://www.bildung.mgo-fachverlage.de>

4.3.4 Die Entstehung der ersten drei Evangelien







Lernziele:

Die Schüler sollen

- die Entstehung der ersten drei Evangelien mit der Zwei-Quellen-Theorie erklären,
- an einer synoptischen Anordnung von Evangelientexten die unterschiedlichen Quellen erkennen,
- zwischen der literarischen Entstehung eines Textes und seinem religiösen Wahrheitsanspruch unterscheiden lernen.

Didaktisch-methodischer Ablauf	Inhalte und Materialien (M)
<p>I. Hinführung</p> <p>Als Einstieg dient die Frage:</p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Wie viele und welche Evangelien gibt es?</i> <p>(Die nicht-kanonischen Evangelien, z.B. das Thomasevangelium, werden hier nicht berücksichtigt.)</p> <p>Daran schließt sich die Frage an, wie diese Evangelien entstanden sind und ob sie miteinander zusammenhängen.</p> <p>Alternative:</p> <p>Man könnte auch mit der traditionellen Vorstellung beginnen, dass die Evangelisten das aufschreiben, was Gott ihnen eingibt. Die Illustration zeigt sehr deutlich, dass man sich die Autoren als vom Heiligen Geist inspiriert vorstellt.</p>	<div style="display: flex; justify-content: space-around; align-items: center;">    </div> <p>Das Arbeitsblatt zeigt die synoptische Anordnung dreier Texte, die deutliche Parallelen aufweisen.</p> <p>Wieso man den Markus als Quelle für die beiden anderen vermutet, lässt sich nur mit großem Aufwand erklären und würde den Rahmen dieser Einheit sprengen. Einige Neutestamentler vermuten einen „Urmarkus“ als eigentliche Quelle. Auf diese Unterscheidung kann man hier aber verzichten.</p> <p>→ Arbeitsblatt 4.3.4/M1a** → Lösungsblatt und Hefteintrag 4.3.4/M1b</p> <div style="display: flex; justify-content: space-around; align-items: center;">   </div> <p>Das Bild zeigt zwar Gregor den Großen (Papst von 590-604), aber die Vorstellung lässt sich leicht auf die Evangelisten übertragen.</p> <p>→ Bildvorlage 4.3.4/M5a**</p>
<p>II. Erarbeitung</p> <p>Nachdem geklärt ist, dass die drei synoptischen Evangelien eine literarische Abhängigkeit aufweisen, kann weiter differenziert werden. Matthäus und Lukas weisen eine Abhängigkeit von einer weiteren Quelle auf: von der Logienquelle.</p> <p>Schon bei der Logienquelle (vgl. M2) wurde deutlich, dass die Evangelisten nicht einfach Texte aus ihren Vorlagen abschreiben, sondern sie redaktionell bearbeiten. Hier wird nun ein weiterer Bearbeitungsschritt erkennbar: Die Evangelisten fügen eigenes Material ein. Ob sie dieses Material aus Traditionen ihrer Gemeinde</p>	<div style="display: flex; justify-content: space-around; align-items: center;">    </div> <p>Die Logienquelle liegt nicht im Original vor. Einige Theologen haben den Versuch gemacht, diese Quelle aus den beiden Evangelien zu rekonstruieren. Inwieweit das gelungen ist, spielt für unsere Überlegungen keine Rolle.</p> <p>→ Arbeitsblatt 4.3.4/M2a und b** → Lösungsblatt und Hefteintrag 4.3.4/M2c</p> <div style="display: flex; justify-content: space-around; align-items: center;">   </div> <p>Im Sondergut der einzelnen Evangelien kann man die theologische Eigenart des jeweiligen Evangelisten erkennen. Auf diese Frage soll hier aber nicht eingegangen werden.</p> <p>→ Arbeitsblatt 4.3.4/M3a und b*** → Lösungsblatt und Hefteintrag 4.3.4/M3c</p>

4.3.4 Die Entstehung der ersten drei Evangelien

<p>übernommen oder es selbst schriftstellerisch produziert haben, lässt sich heute nicht mehr sagen.</p>	
<p>III. Weiterführung und Transfer</p> <p>Am „Vaterunser“ können die Schüler zeigen, dass sie die Entstehung der Evangelien verstanden haben. Daher kann dieses Aufgabenblatt auch als Vorlage für eine Überprüfung benutzt werden.</p> <p>Alternative: Das Arbeitsblatt mit dem Mönch, der vom Heiligen Geist inspiriert wird, gehört nicht notwendigerweise in diese Einheit. Wem diese Überlegung für seine Schüler zu schwer ist, der kann sie ohne großen Schaden weglassen. Andererseits bietet sich damit die Gelegenheit, über den Rand des rein Literarhistorischen hinauszuschauen und die spezifisch theologische Frage mit den Schülern zu erörtern.</p>	<div style="display: flex; justify-content: space-around; align-items: center;">    </div> <p>Den Lösungsvorschlag auf M4b unten vor dem Vervielfältigen bitte abdecken! → Arbeitsblatt 4.3.4/M4a und b*** → Lösungsvorschlag 4.3.4/M4b unten</p> <div style="display: flex; justify-content: space-around; align-items: center;">    </div> <p>Die Vorstellung von einer „Verbalinspiration“ wird wohl nur noch von wenigen Christen geteilt, lässt sich aber noch in älteren Ausgaben des Katechismus finden. → Bildvorlage 4.3.4/M5a** → Arbeitsblatt 4.3.4/M5b** → Lösungsvorschlag 4.3.4/M5c</p>

Tipp:

- F.J. Schierse/W. Trutwin W. (Hrsg): Patmos-Synopse, Patmos Verlag, Düsseldorf 2006
- M. Ebner/St. Schreiber (Hrsg): Einleitung in das Neue Testament, Kohlhammer Studienbücher, Stuttgart 2008

Ein Textvergleich

Mk 13,30-32	Mt 24,34-36	Lk 21,32-33
<p>Amen, ich sage euch: Diese Generation wird nicht vergehen, bis das alles eintrifft. Himmel und Erde werden vergehen, aber meine Worte werden nicht vergehen. Doch jenen Tag und jene Stunde kennt niemand, auch nicht die Engel im Himmel, nicht einmal der Sohn, sondern nur der Vater.</p>	<p>Amen, ich sage euch: Diese Generation wird nicht vergehen, bis das alles eintrifft. Himmel und Erde werden vergehen, aber meine Worte werden nicht vergehen. Doch jenen Tag und jene Stunde kennt niemand, auch nicht die Engel im Himmel, nicht einmal der Sohn, sondern nur der Vater.</p>	<p>Amen, ich sage euch: Diese Generation wird nicht vergehen, bis alles eintrifft. Himmel und Erde werden vergehen, aber meine Worte werden nicht vergehen.</p>

Arbeitsaufträge:

1. *Vergleiche die Texte in den drei Spalten miteinander! Notiere deine Beobachtungen!*

2. *Wer redet in diesen Texten?*

3. *Diskutiert miteinander, wie ihr euch das Ergebnis von Aufgabe 1 erklärt. Welche Möglichkeiten sind denkbar?*
